

Lebendige Hoffnung

Refrain: Lebendige Hoffnung, Zeichen des Lebens.

Das Leben wird heller, ich wage Mut.

Jeder Sonntag erzählt von Auferstehung und Freude,
mein Leben in Gottes Gegenwart.

1. Doch da ist auch vieles, was zum Himmel schreit.
Die Sorgen und Ängste, die Mutlosigkeit.
Wenn Unrecht geschieht, Natur und Menschen leiden,
unzumutbares Leben zugemutet wird.
Menschen fliehen und keine neue Heimat finden,
die Sorge um andere, unendlich viel Leid.
2. Vertrauen ist wie eine zarte Pflanze.
Sie braucht gute Pflege und Sorgsamkeit.
Jesus wendet sich mir zu aus vollem Herzen.
Ich bin würdig, bedeutsam und geliebt.
Ich habe Fragen und Zweifel, kann vieles nicht verstehen.
Ich ringe um Antworten um das, was geschieht.
3. Lebendig bist du, Gott. Bei dir kann ich mich zeigen.
Bei dir darf ich fühlen, denken, handeln und sein.
In meinen starken und schwachen Momenten
nimmst du mich ernst und mein Vertrauen wächst.
Mit allen Sinnen spüre ich das Leben.
Ich kann dich nicht sehen. Dort begegnest du mir.

Bridge: Das Gute wird siegen. Das Böse muss weichen.
Ich hör auf mein Herz, was die Liebe mir rät.
Verantwortung tragen, ich lass mich bewegen,
will mit mitwirken an dem, was anderen hilft und was trägt.

4. Dein Geist spricht mich an. Du kommst mir entgegen.
Du bringst den Frieden, der Leben schenkt.
Du lädst mich ein. Du lässt mich nicht fallen.
Du stehst mir zur Seite. Lebendig und nah.
Gott, du siehst mich. Ich kann auf dich zählen.
Selig, glücklich, im Vertrauen zu dir.